

MILENA
HERBST 2020



WIEN

Was nicht im Baedeker steht

Ludwig Hirschfelds charmanter feuilletonistischer Reiseführer entführt uns in das Wien der 1920er Jahre. Als im Sacher noch keine alleinsitzenden Frauen bedient wurden. Als es kaum Bierlokale in der Stadt gab. Als man sich noch Eintänzer beim Kellner bestellen konnte, wenn der Gatte keine Lust hatte.

Im Jahr 1927 erschien in der Buchreihe *Was nicht im Baedeker steht* ein köstlicher Wien-Reiseführer. Autor Ludwig Hirschfeld, der bereits in Karl Kraus' *Die letzten Tage der Menschheit* Erwähnung findet, beschreibt in sehr launigem, charmantem Ton seine Stadt. In 19 Kapiteln wird uns das alte Wien nähergebracht: Essen und Trinken, die angesagtesten Lokale, Kunst & Kultur, die Parks, das Burgtheater, die Nacktrevuen – alles, was der Tourist und Einheimische wissen musste. Aber Hirschfeld hat auch damals Veränderungen zu beklagen: Die Bankenhäuser verdrängen die Kaffeehäuser. Die Wiener trinken fast kein Bier mehr! Es gibt viel zu schmunzeln für den heutigen Leser.

Apropos, wussten Sie:

... Was ein Schnitzel mit Charlestongarnierung ist?

... dass der Ober im Kaffeehaus „Zahlmarkör“ genannt wurde?

... dass in den meisten großen Lokalen Salonkapellen oder Jazzbands spielten?

Erinnern Sie sich noch an das Café Lurion in der Siebensterngasse? An das Café Arlon in der Rothgasse? An das Krystallcafé auf dem Aspernplatz?

**Der beliebteste Reiseführer der 1920er Jahre.
Mit einem informativen Nachwort von Martin Amanshauser.**

„Über Wien kann man nur unpathetisch schreiben, mit einem lächelnden und einem nörgelnden Auge. Auch auf diese Weise kann man von einer Stadt begeistert und in sie verliebt sein. Und vielleicht ist es nicht einmal die schlechteste Art. Wer wirklich liebt, singt keine Liebeslieder.“



LUDWIG HIRSCHFELD

WIEN

WAS NICHT IM BAEDEKER STEHT

Mit einem Nachwort von
Martin Amanshauser

Mit zahlreichen Illustrationen
ca. 240 Seiten

Hardcover

Fadenheftung, Leseband

EUR 23,-

ISBN 978-3-903184-57-2

Erscheint September 2020



Ludwig Hirschfeld (1882–1945)

Geb. am 21. Mai 1882 in Wien, gestorben zwischen 7. November 1942 und 4. Mai 1945 im KZ Auschwitz. Hirschfeld arbeitete als Redakteur der *Neuen Freien Presse* und als Chefredakteur für die *Moderne Welt*. 1927 erschien sein alternativer Reiseführer *Das Buch von Wien und Budapest*, 1929 auch in englischer Übersetzung. Er verfasste darüber hinaus eine Vielzahl von Novellen, Schauspielen und Libretti und war als Übersetzer und Feuilletonist tätig. Hirschfeld wird bei Karl Kraus in *Die letzten Tage der Menschheit* in der Szene vor dem Hotel Imperial erwähnt. Freund Felix Salten resümierte, dass er sich „fast immer als Schriftsteller von ausgesprochen journalistischem Temperament“ zeigte. Am 6. November 1942 wurden Ludwig Hirschfeld und seine Ehefrau Ella Grimm und ihre beiden Kinder Eva und Herbert nach Auschwitz deportiert und dort ermordet.

DER MODDETEKTIV BESIEGT CORONA

Roman

Der Moddetektiv ist wieder da. Der bildschöne Wiener Kult-Ermittler versieht verantwortungsvoll seinen Dienst für die Menschheit. Wird er den rettenden Impfstoff noch vor der zweiten Welle finden? Wird sich das mit den Amphetaminen ausgehen, bis die Dealer wieder offen haben? Nichts für schwache Nerven.

Der Moddetektiv hat ein Problem: Sein Haarschnitt muss dringend fassoniert werden. Aufgrund der Pandemie hat sein Friseur seit Monaten geschlossen. Dem nicht genug, sieht es ganz danach aus, als ob Wiens bestaussehender Privatermittler selbst infiziert ist!

Von Notfall-Hotline-Telefonistinnen als testunwürdig eingestuft, nimmt der Moddetektiv einen aussichtslos scheinenden Kampf gegen das tödliche Virus auf. Mit schwindenden Kräften kämpft er sich auf der Suche nach einem Heilmittel durch einen von misanthropischen Milliardären, gewissenlosen Cops, blutgierigen Plasma-Junkies und apokalyptischen Annesern bevölkerten Albtraum einer in Krankheit liegenden Stadt. Und das ohne seinen langjährigen Partner Inspector Krambambo, der altersbedingt zur totalen Quarantäne verdammt ist.

Dass dem verrucht-charismatischen Berufsbeschatter langsam die Drogen ausgehen, macht die Sache nicht einfacher. Es sieht nicht gut aus, verdammt nicht gut sogar ...

Der literarische Impfstoff ist jedenfalls gefunden. Christopher Just, wie man ihn liebt: pointiert, wortgewaltig, aber immer auch rasend komisch.



CHRISTOPHER JUST

DER MODDETEKTIV BESIEGT CORONA

ROMAN

ca. 250 Seiten

Hardcover mit Schutzumschlag

Fadenheftung, Leseband

EUR 23,-

ISBN 978-3-903184-58-9

Erscheint Anfang Oktober 2020

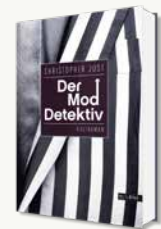


DER MODDETEKTIV

504 Seiten

Broschur

ISBN 978-3-903184-13-8



CATANIA AIRPORT CLUB

514 Seiten

Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-903184-14-5



Christopher Just

Geb. 1968 in Wien, zählt zu den Pionieren der elektronischen Musikszene. Mit seinen Kompositionen, die er unter eigenem Namen sowie unter zahlreichen Pseudonymen („Ilsa Gold“, „Sons of Ilsa“ und „Punk Anderson“ u. a.) veröffentlichte, gelangen ihm weltweite Club-Hits.

Just hat an der Hochschule für Angewandte Kunst Malerei studiert, sich früh der Musik und zuletzt auch dem Schreiben zugewandt. Sein Debütroman *Der Moddetektiv* erschien 2017 unter heftigem Applaus seitens Presse und Publikum, sein zweiter Roman *Catania Airport Club* stand dem um verdammt nichts nach.

DIE DODERER-GASSE ODER HEIMITOS MENSCHWERDUNG

Roman

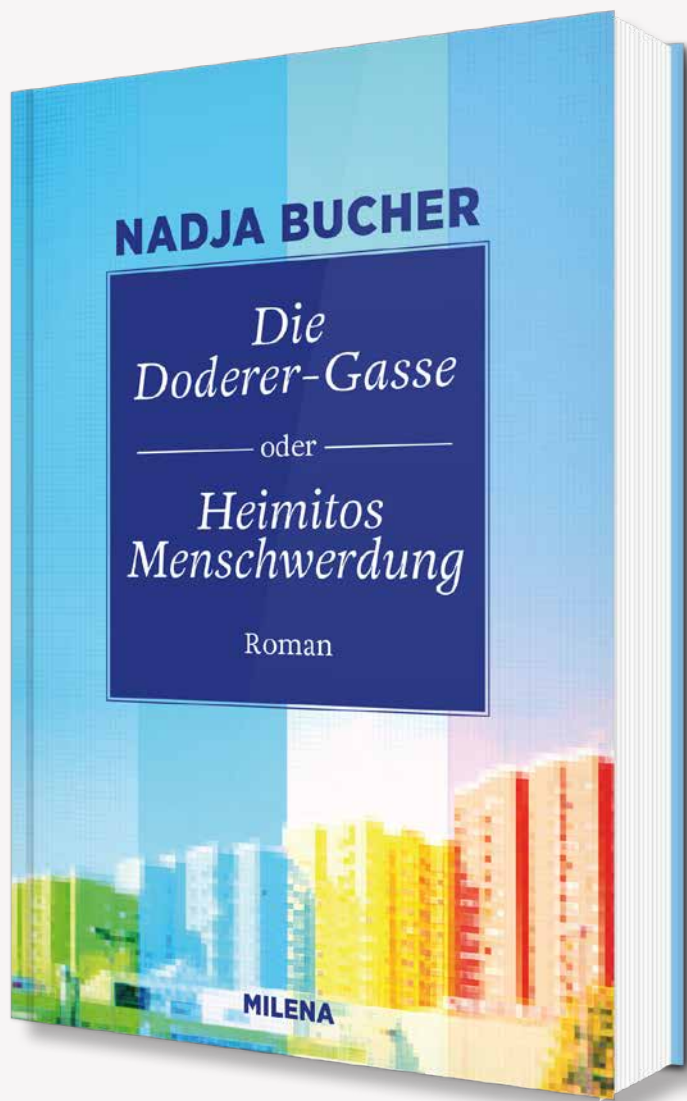
Wir schreiben das Wien der Achtzigerjahre. Das Unglaubliche nimmt Gestalt an: Heimito von Doderer wird wiedergeboren. Damit nicht genug, stößt auch bald Adolf Loos dazu, ebenfalls wiedergeboren. Nicht unwesentlich dabei: Beide dürfen nun erleben, was es heißt, ein Mädchen zu sein!

Heimito von Doderer wird zehn Jahre nach seinem Tod im Körper eines Mädchens namens Marie am Wiener Stadtrand wiedergeboren. Die zeitgenössische Architektur, die Gefangenschaft in einem weiblichen Körper, alles erregt Doderers Widerwillen. Doch er sieht in seiner Wiedergeburt auch die Chance, endlich sein Opus Magnum, den Roman No. 7/III zu beenden. Zuvor gilt es aber, Marie den Windeln zu entwöhnen, ihr Schreiben beizubringen und ihr seinen Roman zu suggerieren. Leider hapert es irgendwie mit seiner Einflussnahme auf das Kind, Marie ist renitent.

Im Kindergarten schließt Marie Freundschaft mit Isa und Doderer entdeckt Adolf Loos, der in Isa wiedergeboren wurde. Während die Mädchen gemeinsam ihr Leben in der Großfeldsiedlung zu meistern suchen, klären die beiden intellektuellen Vertreter einer überlebten Welt den Sinn ihrer Existenzen. Die 80er Jahre in Stahlbetonbauten. Marie und Isa singen zwischen Waldsterben, Hungersnöten in Afrika und Tschernobyl von „Ein bisschen Frieden“ und „We are the World“.

Nadja Bucher schreibt im originalen Stile Doderers eine unfassbar originelle Geschichte.

„Aus meinem Leben als Romancier wusste ich über langwierige Vorarbeiten Bescheid, jahrzehntelange Annäherungen auf dem Weg zum großen Werk, welches sich aus vielen Teilabschnitten zusammensetzte. Meine Arbeit mit Marie erinnerte mich daran, wie zahlreich und winzig jene Schritte waren. Dies war ein regelrechtes Lehrstück in Geduld, denn während ich schon bereit für die Verschriftlichung meines Konzepts des Romans No. 7/III war, musste sie sich noch das Alphabet aneignen. Man kann eben keine Fenster in ein Haus ohne Fundament setzen.“



NADJA BUCHER

DIE DODERER-GASSE ODER HEIMITOS MENSCHWERDUNG

ROMAN

ca. 240 Seiten

Hardcover mit Schutzumschlag

Fadenheftung, Leseband

EUR 23,-

ISBN 978-3-903184-59-6

Erscheint Oktober 2020



DIE WILDE GÄRTNERIN

394 Seiten

Broschur

ISBN 978-3-85286-237-8



Nadja Bucher

Geb. 1976 in Wien. Studium der Germanistik und Kunstgeschichte an der Universität Wien und University of Sussex. Langjährige Beschäftigung mit dramatischen und performativen Textformen, zahlreiche Prämien und Auszeichnungen. 2011 erschien der höchst originelle Debütroman *Rosa gegen den Dreck der Welt* (Milena), 2013 *Die wilde Gärtnerin* (Milena).

WALTAUCHEN

Roman

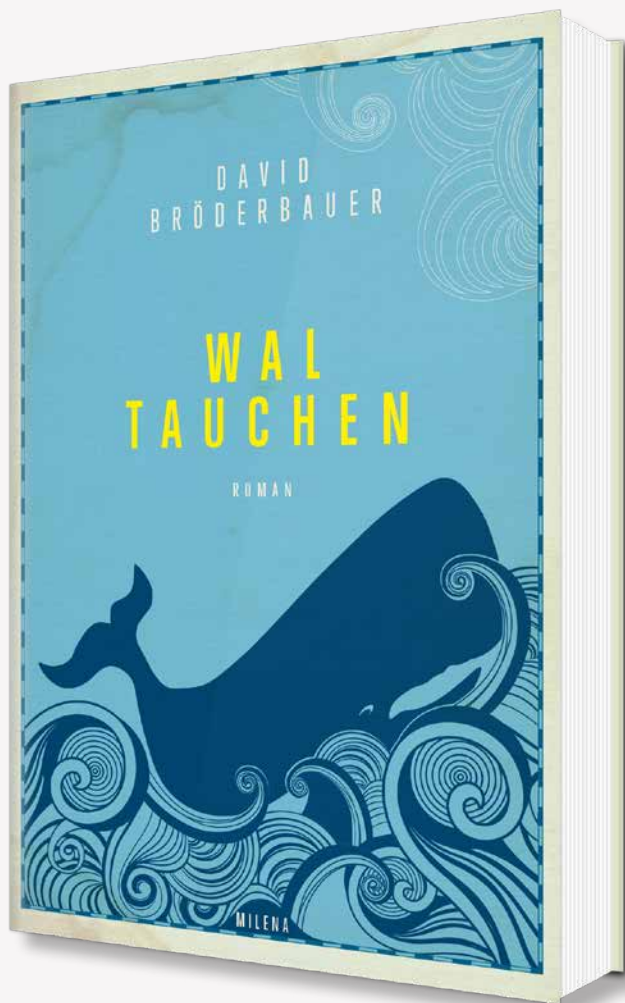
Ein Leben zwischen Moorteich und Universitätsstadt. Zwischen der Leidenschaft zum Tauchen und der Liebe zu Walen. Eine Geschichte über die Erziehung zum Mann und das zähe und anstrengende Verweigern von Stereotypen. Ein selten schöner, ein ungewöhnlicher Roman!

Ein Mann sitzt in der Arztpraxis des Urologen, das Ziel der Untersuchung ist zu wissen, ob der Kinderwunsch seiner langjährigen Freundin verwirklicht werden kann. Diese Szene bildet den Rahmen für David Bröderbauers klugen Roman, der gekonnt zwischen Kindheitserinnerungen und Gegenwart wechselt. Es geht um das Erwachsenwerden, um eine von Walfantasien verträumte Kindheit und das Aufwachsen neben einem Schweigevater, um die Beziehung zu Vera und die Unfähigkeit, dem Wunsch nach Vaterschaft Ausdruck zu verleihen. Aus dem kindlichen, der Strenge der Erwachsenen geschuldeten Luft-Anhalten wird Tauchen, und das Tauchen wird zur lebenslangen Leidenschaft. Und es gelingt, es kommt schlussendlich zur Begegnung mit dem Wal.

So hat noch kein Mann geschrieben.

Margit Schreiner

„Ich muss Vera aus meinem Kopf bekommen. Ich stelle mir vor, ich sitze im Bauch eines Wals und tauche ab in die Tiefe, das Licht der Lavalampe ist der Schein des Meeres, der durch die Walhaut dringt, ich atme den Geruch des Desinfektionsmittels ein als wäre es der Meeratem des Wals, ich höre kein Telefonläuten mehr, keine Schritte, nur das schwache Rauschen der Lüftung, das das Geräusch von Walblut ist, wenn es durch die armdicken Adern strömt.“



DAVID BRÖDERBAUER

WALTAUCHEN

ROMAN

ca. 260 Seiten

Hardcover mit Schutzumschlag

Fadenheftung, Leseband

EUR 23,-

ISBN 978-3-903184-60-2

Erscheint Oktober 2020



WOLFSSTEIG

264 Seiten

Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-903184-31-2



David Bröderbauer

Geb. 1981 in Zwettl (NÖ), Biologe. Nach einem Forschungsaufenthalt in China wandte er sich dem Schreiben zu. Im Jahrgang 2017/18 besuchte er die Leondinger Akademie für Literatur. Sein Debütroman *Wolfssteig* (Milena 2019) stieß auf große Begeisterung, er erhielt dafür u.a. den Heinrich-Gleißner-Förderpreis.

NUR DIE LIEGE ZÄHLT

Unter deutschen Palmen

Endlich der ersehnte Urlaub! Es ist Weihnachten und Vater, Mutter, Kind fliegen nach Thailand. Im Club unter 400 Deutschen erlebt die österreichische Kleinfamilie die drolligsten Abenteuer, es gibt Kartoffelsuppe, Sänger Sash sitzt am Nebentisch und Mutter Susanne kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus.

Der ersehnte Badeurlaub zu Weihnachten in Thailand soll der ganzen Familie etwas bringen. Das Kind soll neue Kulturen kennenlernen. Der Gatte zur Ruhe kommen und Kräfte sammeln. Wenige Tage vor Weihnachten wurde seine Firma verkauft. Aber ein echter Betriebsrat lässt sich nicht abschütteln. Der Kampf beginnt, aber auch erste Zweifel tauchen auf und die Frage: Kann man mit Mitte 40 noch mal ganz neu durchstarten? Als DJ? Mutter Susanne freundet sich mit immer mehr Hotelgästen an, besonders die Gäste aus Sachsen haben es ihr angetan, der gemeinsame Dialekt verbindet. Und dann wäre da auch noch die beste Freundin, frisch geschieden und neu auf Tinder, ihre täglichen Updates per Whatsapp regen Susanne so richtig an.

Österreicher und Deutsche, alles Walzer, alles Club, alles inklusive! Das urkomische Urlaubsreisebuch für Daheimbleiber (aber auch Fortflieger!).

„Die Menschheit fliegt ins All. Aber die Sache mit den Strandliegen hat noch keiner schlau in den Griff gekriegt.“



SUSANNE KRISTEK

NUR DIE LIEGE ZÄHLT UNTER DEUTSCHEN PALMEN

ca. 200 Seiten

Hardcover

Fadenheftung, Leseband

EUR 22,-

ISBN 978-3-903184-61-9

Erscheint September 2020



Susanne Kristek

Geb. 1974 in der Oststeiermark, seit 1993 in Wien in der Werbe- und Marketingbranche tätig. Leitet eine Agentur für Verkaufsförderung und Mystery Shopping. Schreibt auf ihrem Blog www.superklumpert.com lustige Alltagsgeschichten. Erfinderin und Initiatorin der ersten Lesebühne zum Mitsingen. Kristek ist bei Lesebühnen und Literaturveranstaltungen in Wien und Berlin aufgetreten und absolvierte 2020 die Leondinger Akademie für Literatur. 2015 Gewinnerin des Kleingartenpreises der Stadt Wien.

HIER NOCH EINMAL DIE WUNDERSCHÖNEN BÜCHER DES FRÜHJAHR, DIE AUFGRUND DER CORONA-KRISE ZU KURZ GEKOMMEN SIND.



EL AWADALLA

ZU VIELE PUTZFRAUEN

EIN WIENER KRIMI

144 Seiten
gebunden

Fadenheftung, Leseband

EUR 19,-

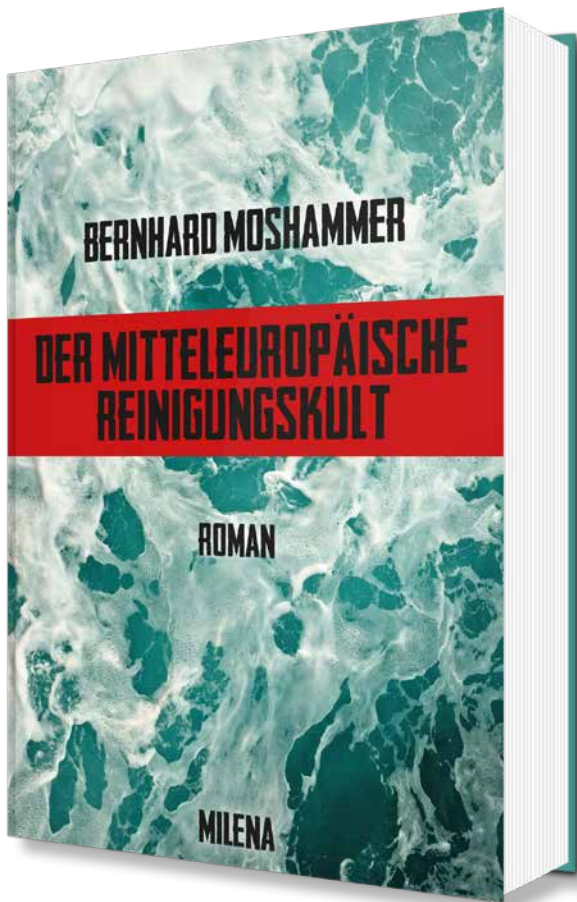
ISBN 978-3-903184-50-3



„Bluttat in Ottakring – war es Raubmord?“ Da es im Mietshaus keinen Gärtner gibt, kann es nur die serbische Putzfrau gewesen sein. Monatelang wird ermittelt, die Polizei macht viele Fehler. Der erste Krimi von El Awadalla, eine pralle Milieustudie Wiens mit viel Herz, Humor und Dialekt.

El Awadallas Krimi kommt gleich zur Sache. In einem Wiener Mietshaus wird eine alte Frau ermordet aufgefunden. Ihr neugieriger Nachbar, Herr Gruber, hat an seiner Haustür überall Spiegel angebracht, sodass er die Geschehnisse im Haus immer minutiös mitverfolgen kann. Schnell glaubt er Bescheid zu wissen: Es war sicher die serbische Putzfrau!

Die Polizei nimmt die Spur ernst, sogleich werden Dragica und einige weitere Verdächtige in Augenschein genommen; es wohnen aber so viele zwielichtige Figuren im Haus – auch Künstlerinnen! –, dass sich die Ermittlungen aufgrund vieler Vorurteile immer wieder im Kreise drehen. Gut, dass Nachbarschaft und einige Bekannte von Dragica der Polizei auf die Finger schauen, sonst sitzt am Ende noch die Falsche ein.



BERNHARD MOSHAMMER
**DER MITTELEUROPÄISCHE
REINIGUNGSKULT**
ROMAN

288 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
Fadenheftung, Leseband
EUR 24,-
ISBN 978-3-903184-49-7



Anton Wagenbach, der eben noch preisgekrönte Musikkritiker, zieht sich nach der Trennung von seiner Freundin Barbara nach Brighton, England, zurück, um den Untergrundnazi Julius Aschmann auffindig zu machen. Ein blitzgescheiter Roman über das Leben, die Liebe und das Streben nach Sinn.

Julius Aschmann gründet nach einer mystischen Erscheinung den *Mitteleuropäischen Reinigungskult* und ist nun um seine eigene Erfolgsgeschichte bemüht. Sein dubioser Weg durch politischen und sektiererischen Staub und Lärm scheint über Esoterikmessen und Gasthushinterzimmer nicht hinauszuführen – bis er auf die charismatische Julia Mantz trifft, mit der er eine unheilvolle Beziehung eingeht.

Hans Tellar, Performancekünstler und Freund Wagenbachs, wird nach einem Auftritt in einem Linzer Nazischuppen von allen Seiten geächtet und landet schließlich im Gefängnis.



WALTER GRÖBCHEN

MASCHINENRAUM

GEBRAUCHSANLEITUNG FÜR
DEN MODERNEN ALLTAG

208 Seiten

Hardcover

Fadenheftung, Leseband

EUR 23,-

ISBN 978-3-903184-51-0



Technik – von Low- bis High Tech, vom Schreibtisch-Gadget bis zum Kernfusionsreaktor – durchdringt unser Dasein. Unsere Welt ist, ob wir das wollen oder nicht, zum „Maschinenraum“ geworden. Ihn zu betrachten, zu beschreiben, zu vermessen und letztlich zu begreifen, ist ein Gebot der Stunde. Hier kommt die Gebrauchsanleitung.

Seit über zehn Jahren schreibt der Wiener Musikverleger und Publizist Walter Gröbchen eine wöchentliche Kolumne, zunächst für „Die Presse“, aktuell für die „Wiener Zeitung“. Sein „Maschinenraum“ widmet sich dem weiten Feld der Technik, scheut aber auch nicht gelegentliche Ausflüge in die Weiten des Alls, der Zukunftsspekulation und Science-Fiction-Literatur. Wesentlich ist, dass die Beobachtungen und Anmerkungen aus der Sicht eines kritischen Konsumenten, nicht eines Experten erfolgen.

Die Bandbreite der Texte ist beachtlich. Sie reicht von launigen, meist mit leiser Ironie, gelegentlichem Enthusiasmus oder kritischer Distanz unterfütterten Produkt-Tests über die Hinterfragung von Trends, Phänomenen und Novitäten bis zur dringlichen Erörterung von Topics, die gemeinhin Ressorts wie Politik, Medien, Kultur und Wirtschaft zufallen.



MARTINA WIED

DAS ASYL ZUM OBDACHLOSEN GEIST

ROMAN

Mit einem Nachwort von Evelyne Polt-Heinzi

388 Seiten

gebunden mit Schutzumschlag

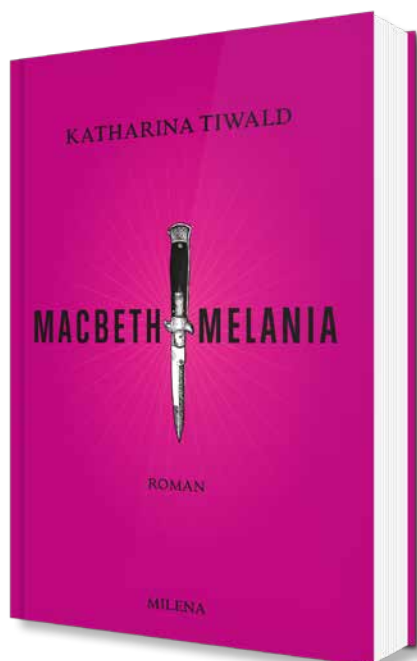
Fadenheftung, Leseband

EUR 24,50

ISBN 978-3-903184-52-7



Über die existenzielle Fremdheit des Intellektuellen John von Kellingrath, der mit seiner Flucht in eine Irrenanstalt vor dem Leben und der bürgerlichen Gesellschaft kapituliert. Ein gesellschaftliches Panorama des 20. Jahrhunderts. Ein Roman wie die Schwester von Thomas Manns *Zauberberg*.



KATHARINA TIWALD

MACBETH MELANIA

ROMAN

160 Seiten

gebunden mit Schutzumschlag

Fadenheftung, Leseband

EUR 22,-

ISBN 978-3-903184-48-0



Katharina Tiwalds temporeiches Romandebüt erzählt von Theater, von Politik, und von den Akteurinnen und Regisseuren, die beide Welten bestimmen. Hellwach und beschwingt geht es um viel, geht es um alles, mit diesen Lettern, die die Welt bedeuten.

MILENA VERLAG

Wickenburgg. 21/1-2, 1080 Wien
Tel.: +43 (0)1 402 59 90
Fax: +43 (0)1 408 88 58
office@milena-verlag.at
www.milena-verlag.at

Alle lieferbaren Titel sind in jeder Buchhandlung erhältlich. Der Milena Verlag ist Mitglied der ARGE Privatverlage

AUSLIEFERUNGEN & VERTRETER/INNEN

ÖSTERREICH

MOHR-MORAWA

A-1232 Wien, Sulzengasse 2
Tel.: +43 (0)1 680 14 0
Fax: +43 (0)1 680 14 140
bestellung@mohrmorawa.at

Reisegebiet Ost

Michael Orou
Kegelgasse 4/14
1030 Wien
Tel: +43 (1) 5056935
Fax: +43 (1) 5056935
Mail: michael.orou@mohrmorawa.at

Reisegebiet West

Manfred Fischer-Reingruber
Am Pesenbach 18
4101 Feldkirchen
Tel: +43 (664) 81 19794
Mail: manfred.fischer@mohrmorawa.at

DEUTSCHLAND

LKG VERLAGSAUSLIEFERUNG

D-04571 Rötha, An der Südspitze 1-12
Tel.: +49 (0)34 206 65 123
Fax: +49 (0)34 206 65 110
lkg@lkg-service.de

UNSER E-BOOK PARTNER

Bookwire 

VERTRETUNG DEUTSCHLAND

Baden-Württemberg, Bayern,
Saarland, Rheinland-Pfalz:

Michel Theis
c/o büro indiebook
Fon: +49.89.12284704
Fax: +49.89.12284705
theis@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein:

Christiane Krause
c/o büro indiebook
Fon: +49.89.12284704
Fax: +49.89.12284705
krause@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern,
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen

Regina Vogel
c/o büro indiebook
Fon: +49.89.12284704
Fax: +49.89.12284705
vogel@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Der Milena Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung
des Bundeskanzleramts unterstützt.

HEFTIGE BÜCHER
FÜR HEFTIGE MENSCHEN.